



Gams am Abgrund?

**(K)ein Lebensraum für
die Gams in Bayern?**

Symposium

**am Samstag, 05. April 2014 um 18:00 Uhr
Gasthof „Zum Schatten“, Sonnenbergstraße 10-12
82467 Garmisch-Partenkirchen**

**unter der Schirmherrschaft
I.K.H. Herzogin Helene von Bayern**

Referenten:

Dr. Flurin Filli

Schweizerischer Nationalpark, Graubünden

Dipl-Ing (FH) Anton Larcher

Landesjägermeister, Tirol

Dr. Christine Miller,

Wildbiologin und Autorin, Bayern

Tessy Lödermann

Vorsitzende Tierschutzverein Garmisch-Partenkirchen und Bayerischer Tierschutzbund e.V.

Moderation:

Marlene Nöhmeier, Radio Oberland

Veranstalter:



**Tierschutzverein des Landkreises
Garmisch-Partenkirchen e.V.**



Jagdagenda21 e.V.

Ablauf der Veranstaltung:

Begrüßung

Nicole Brühl, Präsidentin Deutscher Tierschutzbund, Landesverband Bayern

Gerd Damm, 1. Vorsitzender Jagdagenda21 e.V.

Grußwort

Schirmherrin I.K.H. Herzogin Helene von Bayern

„Die Gams, ein Kulturgut der Alpen“

Vortragsblöcke je ca. 20 Minuten

- 1. Dr. Flurin Filli, Schweizer Nationalpark Graubünden
„Toleranz für die Gams - Lebensraumansprüche
und Zielkonflikte am Beispiel Schweiz“**
- 2. Dipl-Ing (FH) Anton Larcher, Landesjägermeister Tirol
„Gamsjagd zwischen Tradition und Moderne - Gamsbewirtschaftung in Tirol“**

- Fragerunde -

- 3. Dr. Christine Miller, Wildbiologin und Autorin Bayern
„Gams oder Leben? Warum es in Bayern keinen Platz mehr
für Gamswild gibt“**
- 4. Tessa Lödermann, Vorsitzende des Tierschutzvereines Garmisch-Partenkirchen, Vizepräsidentin Bayerischer Tierschutzbund
„Gams im rechtsfreien Raum?“**

Diskussion

- 5. Unterzeichnung der „Werdenfelser Erklärung“**

Anfahrtskizze



genehmigter Auszug aus dem Stadtplan des Marktes Garmisch-Partenkirchen

© Markt Garmisch-Partenkirchen

Da die Parkplatzsituation direkt am Gasthaus „Zum Schatten“ sehr begrenzt ist empfiehlt es sich: Aus Richtung München kommend von der Hauptstraße in die Badgasse einbiegen. Auf Höhe Haus-Nr. 3 befindet sich eine Tiefgarage. In dieser sind genügend Stellplätze vorhanden. Die ersten zwei Stunden Parkzeit sind frei, anschließend kostet jede weitere angefangene Stunde 0,50 EUR. Nach einem Fußmarsch von ca. 5 min erreicht man den Veranstaltungssaal.